

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst**

Band (Jahr): **33 (2012)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



2012



BAA

Per  
1322

2012

---

## Das Jahr 2011 im Rückblick

Die Ausgrabungen in Augst lieferten 2011 zum einen weitere Brand- und Körpergräber nördlich der antiken Basiliastrasse, zum anderen konnte aufgrund befundleerer Flächen der westliche Stadtrand besser gefasst werden. Die in unterschiedlichen Arealen durchgeführten Geoprospektionen zeigten, dass nicht überall innerhalb der römischen Stadt eine erfolgreiche Prospektion mit dem Georadar möglich ist.

Die Ausgrabungen in Kaiseraugst waren 2011 sehr vielseitig; als grösste Grabung erwies sich die Forschungs- und Lehrgrabung «Auf der Wacht» in der Nordwestunterstadt, die zusammen mit der Vindonissa-Proffessur der Universität Basel durchgeführt wurde. Sie wird insgesamt vier Jahre dauern; bereits im ersten Jahr lieferte sie sehr vielseitige und spannende Ergebnisse. Im Weiteren wurden einige Kleingrabungen und Baubegleitungen sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Kastells durchgeführt.

Unter und bei einer Herdstelle auf der Publikumsgrabung beim Osttor von Augusta Raurica wurden interessante Funde und Befunde aufgedeckt, die auf kultische Depositionen – am ehesten Bauopfer – hinweisen.

Die Auswertung der Ausgrabungen in der Augster Flur Hausmatt auf der linken Seite der Ergolz ging der Frage nach möglichen Flussübergängen und dem Standort eines einfa-

chen Hafens nach. Die Bebauung entlang der Hausmattstrasse zeigte eine für Augusta Raurica in dieser Art noch nicht nachgewiesene Bauweise mit Einzelgebäuden und zwischenliegenden Traufgassen.

Die Analyse sämtlicher spätlatènezeitlicher Objekte aus Augusta Raurica, vorwiegend Münzen und Fibeln, spricht für die Existenz einer keltischen Vorgängersiedlung, deren Lage allerdings unbekannt ist.

Der Beitrag über Schreibgeräte und Schreibzubehör zeigt die vielseitige Palette von Schreibutensilien, die in Augusta Raurica gefunden wurden.

Bei den archäozoologischen Funden einer Kellerverfüllung beim Osttor aus der Zeit um oder kurz nach der Mitte des 3. Jahrhunderts n. Chr. handelt es sich hauptsächlich um Speiseabfälle, die deutliche Merkmale für die Interpretation als Überreste eines Kultmahls aufweisen.

Mit dem archäologischen Gesamtplan der Neuauflage des Führers durch Augusta Raurica von Ludwig Berger befasst sich ein Beitrag und vergleicht den Plan inhaltlich und gestalterisch mit den bislang publizierten Stadtplänen von Augusta Raurica.

Debora Schmid



AUGUSTA RAURICA ist eine kulturelle  
Leistung des Kantons Basel-Landschaft  
mit Unterstützung des Bundes und der Kantone Aargau und Basel-Stadt



### Plangrundlagen Augst/Kaiseraugst:

Reproduziert mit Bewilligung des Vermessungs- und Meliorationsamts Basel-Landschaft vom 14.02.2006 und des Vermessungsamtes des Kantons Aargau vom 19.05.2006.

### Umschlagbild:

Blick von Südosten durch den Heizkanal in das Innere der Heizkammer von Ofen 2.

Siehe S. 76 ff. mit Abb. 32.

Foto Rémy Fleury.

Konzept Michael Vock.

### Herausgeber:

AUGUSTA RAURICA

Archäologische Redaktion: Debora Schmid

Text- und Bildredaktion, Lektorat: Mirjam T. Jenny

Planredaktion: Claude Spiess

Korrektur: Andreas Dorn

Layout/Desktop-Publishing: Mirjam T. Jenny

Bildscans: Susanne Schenker und TS Tobias Stöcklin,  
CH-4055 Basel

Druck: Schwabe AG, CH-4132 Muttenz

Verlagsadresse: Museum Augusta Raurica, CH-4302 Augst

Auslieferung: Schwabe AG, Buchauslieferung,

Farnsbürgerstrasse 8, CH-4132 Muttenz,

Tel. 0041 (0)61 467 85 75, Fax 0041 (0)61 467 85 76,

E-Mail: auslieferung@schwabe.ch

© 2012 Augusta Raurica

ISBN: 978-3-7151-3033-0

Gedruckt mit der Unterstützung der

STIFTUNG PRO AUGUSTA RAURICA, CH-4302 Augst